

Gefördert durch den Bezirk Mittelfranken



*Initiative*

Demenzfreundliche  
Kommune Mittelfranken

Kranken-  
haus

<b>Name des Krankenhauses / der Klinik: Klinikum Fürth</b>
<b>Fachabteilung: Fachabteilung Geriatrie</b>
<b>Adresse: Jakob-Henle-Str. 1; 90766 Fürth</b>
<b>Projekttitle: Implementierung eines Bereiches für Menschen mit Demenz in der Geriatrischen Rehabilitation am Klinikum Fürth</b>
<b>Projektziel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Implementierung eines separaten Bereiches für Menschen mit Demenz eingebettet in den Räumlichkeiten der Geriatrischen Rehabilitation am Klinikum Fürth</li><li>• Individuelle Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenz während des stationären Rehabilitationsprozesses</li><li>• Optimierung der Versorgungs- und Lebensqualität von Menschen mit Demenz während der stationären Geriatrischen Rehabilitation</li></ul>
<b>ProjektleiterIn / Ansprechpartner: Andreas Weggel; Dr. Peter Neumeier</b>
<b>Kontakt/Tel.:0911 / 7580 997140; 7580 - 2200</b> <b>Mailadresse:andreas.weggel@klinikum-fuerth.de; peter.neumeier@klinikum-fuerth.de</b>
<b>Adressaten des Projekts:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Mitarbeiter <input checked="" type="checkbox"/> Patienten <input checked="" type="checkbox"/> Angehörige <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: Interdisziplinäres Team der Geriatrischen Rehabilitation (Pflege, Ärzte, Team Therapie, Servicekräfte...)

**Wie beschreiben Sie Ihr Projekt/Station/Abteilung?**

*Inhalte/Anlass Ihrer Maßnahmen/Schwerpunkte/Ziele/Weiterentwicklung*

*Durch die Einrichtung eines separaten Bereiches im Obergeschoss der Geriatrischen Rehabilitation können insgesamt sechs Menschen mit Demenz während der stationären geriatrischen Rehabilitation in zwei Einzel- und zwei Doppelzimmern (inklusive Aufenthaltsraum bzw. Essecke) individuell und biografiebezogen betreut werden. Zur Förderung der Orientierung wurden eine farbliche Markierung der Patientenzimmertüren (Umrandung in Signalfarben) sowie eine spezielle Gestaltung der Eingangstür vorgenommen. Weitere Orientierungshilfen für Menschen mit Demenz sind zum Beispiel farbliche Umrahmungen der Lichtschilder, die Kennzeichnung der Toiletten- und Nasszelle mit Piktogrammen oder die bildliche Kennzeichnung von Warm- und Kaltwasser am Wasserhahn. Bilder aus der Region am Stationsgang unterstützen das Orientierungskonzept und regen zu Gesprächen zwischen den Rehabilitanden, ihren Angehörigen, Besuchern und Mitarbeitern an. Eine farbliche Essplatzgestaltung (in Anlehnung an den nationalen Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“) mittels farbigen Trinkgefäßen oder*

*Anti-Rutschunterlagen fördert die selbstständige Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme und somit auch den Erhalt der Ressourcen und Fähigkeiten des Menschen mit Demenz. Der gezielte Einsatz von Betreuungsassistenten nach §87b Abs. 3 SGB XI dient der Tagesstrukturierung des Menschen mit Demenz während der stationären Rehabilitation. Die Betreuungsassistenten bieten innerhalb des Aufenthaltes ein individuelles Beschäftigungs- und Betreuungsangebot (z.B. Gemeinschaftsspiele, Zeitungsrunden, 10 – Minuten Aktivierung in der Gruppe oder auch Einzelbetreuung) sowie eine Unterstützung in der Orientierung durch „Tages- und Jahreszeitlichstrukturierende Maßnahmen“ (z.B. gemeinschaftlich eingenommene Mahlzeiten, jahreszeitliche Dekoration des Bereiches...) an.*

**Öffentlichkeitsarbeit:** Hier können Sie ein Link zu Ihrer (Homepage, Flyer, Konzeption etc.) setzen.  
[http://www.klinikum-fuerth.de/Kliniken\\_Zentren/Kliniken\\_Abteilungen/Geriatriische\\_Klinik/](http://www.klinikum-fuerth.de/Kliniken_Zentren/Kliniken_Abteilungen/Geriatriische_Klinik/)

**Resonanz bei Patienten, Mitarbeitende, Besuchern usw. :**Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Positive Resonanz seitens Patienten, Mitarbeitern und Angehörigen.**

**Evaluation des Projektes erfolgt Anfang 2017 mittels empirischer Mitarbeiter-, Patienten- und Angehörigenbefragung.**

**Mit welchen Kooperationspartnern arbeiten Sie zusammen?**Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## **Ansprechpartnerinnen**

Eva Adorf und Nina Gremme  
Angehörigenberatung e.V. Nürnberg /  
Gerontopsychiatrische Fachkoordination  
(GeFa) Mittelfranken  
Adam Klein Str. 6  
90429 Nürnberg  
Tel.: 0911 26 98 39

Fax: 0911 28 760 80

E-Mail: [gefa@angehoerigenberatung-nbg.de](mailto:gefa@angehoerigenberatung-nbg.de)

Homepage: [www.angehoerigenberatung-nbg.de](http://www.angehoerigenberatung-nbg.de)

**In Zusammenarbeit mit:**



*Alzheimer Gesellschaft  
Mittelfranken e. V.*

Stand 08/2016